

Herford, den 5. Juli 2013

Bundesminister des Innern
Herrn Dr. Hans-Peter Friedrich
Alt-Moabit 101 D
10559 Berlin



Lebenslaute-Konzertblockade am 17.6.2013

Sehr geehrter Herr Minister,

Wenn Sie am 17. Juni in Ihrem Ministerium anwesend waren, werden Sie unsere Musik gehört haben. Wir haben an jenem Montagmorgen Ihr Ministerium blockiert, um den Forderungen des von der Flüchtlingsorganisation „Karawane“ organisierten „Tribunals“ Nachdruck zu verleihen.

Wir haben Sie an diesem Tag nicht treffen können, deshalb schreiben wir Ihnen nun im Nachhinein:

Als bundesweite Aktions- und Musikgruppe „Lebenslaute“ verbinden wir klassische und internationale Musik mit politischem Protest und Zivilem Ungehorsam. Mit Musik an ungewöhnlichen Orten machen wir auf Unrecht und Menschenrechtsverletzungen aufmerksam. (s. www.lebenslaute.net)

Unser Grundgesetz beginnt mit den Sätzen „Die Würde des Menschen ist unantastbar. Sie zu achten und zu schützen ist Verpflichtung aller staatlichen Gewalt“ (GG 1,1). Um die Menschenwürde auch von Flüchtlingen zu gewährleisten, bedarf es einer klaren Richtungsänderung im Ausländer- und Asylrecht. Dazu müssen auch die hier folgenden Hauptforderungen des „Tribunals“ umgesetzt werden:

***Abschiebegefängnisse schließen; keine Abschiebungen.**

***Bewegungsfreiheit (Residenzpflicht abschaffen)**

***Freier Zugang zum Arbeits- und Wohnungsmarkt (Arbeitsverbote und Lagerunterbringung beenden)**

***Reguläre ärztliche Versorgung (keine Einschränkungen lt. Asylbewerberleistungsgesetz)**

Menschenrechtsverletzungen gegenüber Flüchtlingen geschehen auch an den europäischen Außengrenzen, wo Frontex als Schutztruppe der „Festung Europa“ im Einsatz ist. Deutschland ist an Frontex führend beteiligt. So sollen Flüchtlinge schon abgefangen werden, bevor sie überhaupt eine Chance haben, Europa zu erreichen und einen Asylantrag zu stellen. Frontex trägt die Verantwortung dafür, dass aus dem Mittelmeer das größte Flüchtlings-Massengrab Europas geworden ist.

Wir fordern Sie dringend auf, darauf hinzuwirken, dass Frontex aufgelöst wird. Sorgen Sie dafür, dass die Menschenwürde für alle Menschen, also auch für Flüchtlinge, geachtet und geschützt wird, wie es das Grundgesetz verlangt.

Mit freundlichen Grüßen - für die Lebenslaute-Vorbereitungsgruppe